



### Seniorenmesse Freienbach

Wer nur Brillen und Hörgeräte erwartet hatte, wurde enttäuscht. Die erste Seniorenmesse der Gemeinde Freienbach im Hotel «Seedamm Plaza» bot viel mehr. Vom Verein über Gesundheitstipps bis zum E-Bike wurde vieles vorgestellt. Auch wir als Kirche waren mit dabei.



Nein, die Einschränkungen, die das Alter für alle Menschen mit sich bringt, kann niemand ungeschehen machen. Aber es gibt in unserem Bezirk Höfe eine Vielzahl von Hilfsangeboten, die manche Mühe abnehmen.

Was mich dabei aber immer wieder erstaunt, das ist: Wenn es darum geht, sich das Leben ein bisschen bequemer einzurichten, dann verzichten die Älteren oft und die Jungen nehmen es dankend an. Einkaufen per Internet anstatt Einkäufe selbst schleppen, vorgefertigte Mahlzeiten anstatt Gemüse rüsten, Hörbücher hören anstatt selbst lesen.

Mein Vorschlag: Generationentausch. Arbeitserleichterungen sind eine gute Sache, aber die Reife im Leben hat auch durchaus etwas mit bestandenen Mühen zu tun (Bitte nicht mit Stress verwechseln).

Natürlich sage ich das als Pfarrer mit einem Hintergedanken. Der Wert und die Tiefe des Glaubens erschliessen sich nie auf den ersten Blick. Der Glaube bleibt ein mühsames Ringen mit Gott. Mein Standpunkt: Hilfen sind gut, wenn sie Kopf und Hände frei machen für anderes. Aber sie dürfen nicht zu der Einstellung verleiten, alle Lebensaufgaben liessen sich bequem und ohne Mühen bewältigen.

Pfarrer Klaus Henning Müller

## Von der Pflicht und der Gnade zur Erneuerung

**Am kommenden Sonntag wird in der Schweiz der Reformationstag begangen. Dieser Tag erinnert einerseits an die Ursprünge der Reformation, soll also den reformierten Christen ein Stück Identität und historisches Bewusstsein schenken. Andererseits ist sozusagen ein inneres Prinzip der Reformation der Grundsatz «Ecclesia semper reformanda»: dass Kirche sich nämlich ständig zu erneuern habe. Und dies ist ein Gedanke, der wohl über Konfessionsgrenzen hinaus gültig sein sollte.**



Weder der deutsche Reformator Luther noch Zwingli hatten je im Sinn, eine Kirchenspaltung oder eine neue Kirche herbeizuführen. Für sie stand vielmehr die Essenz der christlichen Botschaft auf

dem Spiel. Zu vieles hatte – wie wir heute in Neudeutsch sagen würden – die Message des Christentums verfremdet, entstellt. Machtinteressen, Geldgier und persönlicher Eigennutz hatten sich in das Evangelium, die Gute Nachricht Gottes geschoben.

Hinter dem nur einer kleinen Gelehrten-schicht zugänglichen Kirchenlatein verflüchtigte sich der Geist des Evangeliums, weder Liturgie noch die Bibel selbst waren dem Volk verständlich.

Altkirchliche Kräfte waren damals mit den Ansprüchen an Erneuerung überfordert gewesen – widerwillen war es zur zweiten Spaltung des Christentums gekommen, nachdem es bereits im Jahr 1054 mit der Exkommunikation des Patriarchen von Konstantinopel durch

Papst Leo IX. zur Spaltung von Ost- und Westkirche gekommen war.

Allerdings – brechen wir hier den Gedankengang ab – ich vermute, Sie erwarten hier nämlich keine Geschichtsstunde. Fragen wir vielmehr unsere heutigen Kirchen und uns selber mit unserem eigenen Glauben: Wie steht es denn hier mit dem Geist der Erneuerung, steht unsere Kirche, unser Glaube wirklich auf dem Fundament der Bibel und dem Zeugnis von Jesus Christus? Oder basteln wir uns lieber etwas dem Zeitgeist (oder soll ich provokativ sagen: dem Ungeist der Zeit) Entsprechendes zurecht? Nehmen wir die bequemen Aussagen, wie jenes Luther-Wort, dass ein Christenmensch ein freier Mensch ist – lassen wir aber den Gedanken der Busse besser etwas beiseite und bevorzugen hier lieber Anleihen aus der östlichen Geistigkeit? Leben wir Vergebung? Sind wir fähig zu einer nichturteilenden Wahrnehmung, weil wir wissen, dass nur Einer richtet? Anerkennen wir, dass niemand ohne Schuld ist? Nicht nur die anderen nicht, auch wir selber nicht? Leben wir das «Dein Reich komme» – oder geben wir lieber anderen Dingen und Grössen Macht und Einfluss in unserem Leben? Leben wir das «Dein Wille geschehe» – oder versuchen wir doch wieder lieber unseren eigenen Willen durchzuboxen? Nutzen wir noch gelegentlich das Privileg, die Bibel in unserer Muttersprache zu lesen, um Orientierung im Leben zu finden? Nein – Erneuerung des Glaubens fand nicht nur vor knapp 500 Jahren statt. Die Pflicht zur Erneuerung unseres Glaubenslebens gilt heute genauso wie damals. Und Gott schenkt uns die Gnade, dass dies auch wirklich geschehen mag.

«Denn ein Christ sein ist nichts anderes als ein neuer Mensch und eine neue Kreatur sein. Ein Christ sein heisst nicht, von Christus zu schwätzen, sondern ein Leben zu führen, wie er es geführt hat.» (Huldrych Zwingli, 1484–1531)

Pfarrer Jürgen Will

# Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.ref-kirche-hoeefe.ch

Pfrn. Rahima U. Heuberger  
(Mutterschaftsurlaub bis Anfang November)  
Kirchweg 24, 8832 Wilen  
Telefon 044 784 05 14  
pfarramt.wollerau@ekh.ch

Pfr. Klaus Henning Müller  
Hofstrasse 2C, 8808 Pfäffikon  
Telefon 055 410 10 02  
pfarramt.pfaeffikon@ekh.ch

Pfr. Jürgen Will  
Sunnestrahle 5, 8834 Schindellegi  
Telefon 043 388 05 85  
pfarramt.schindellegi@ekh.ch

Sekretariat, Kirchgemeindehaus  
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon  
Tel. 055 416 03 33, Fax 055 416 03 34  
sekretariat@ekh.ch

Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,  
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr  
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen und Notfälle  
Telefon 055 416 03 31

## Gottesdienste

### Samstag, 3. November

18:00 *6.-Klass-Abendmahls-Gottesdienst zum Reformationssonntag* im ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon, anschliessend mit Stehimbiss  
Thema: Fastenvorschrift zu Zwinglis Zeiten  
Text: 1. Kor. 10, 23  
Pfarrer P. Weiss und Katechetinnen  
Kollekte: Jugendkollekte SJ 2012/13 (siehe Box)

### Sonntag, 4. November

10:00 *Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationssonntag* in der ref. Kirche Wollerau in Wilen, mit dem ref. Kirchenchor Höfe und der Vorstellung des neuen Kirchenmusikers Alexander Seidel  
Thema: «Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht»  
Text: Johannes Ev. Kap. 15: 1–17  
Pfarrerin Réka Jaeggi  
Kollekte: Prot. Kirchlicher Hilfsverein der Schweiz, Diaspora anschliessend kleiner Apéro

### Freitag, 9. November

19:00 *Jugendkirchengottesdienst* im ref. Kirchgemeindehaus in Pfäffikon, Pfarrer Jürgen Will

## Kinder / Jugend

### Freitag, 2. November

17:45 *Krippenspielprobe für das Weihnachtstheater* – für alle Kinder von der 1. bis 4. Klasse in der ref. Unterkirche Wollerau in Wilen (über Treppe erreichbar)  
Pfarrerin Rahima U. Heuberger und BaSKi-Team

### Montag, 5. November

17:00 «Grill 'n' Chill» für junge Erwachsene zwischen 16 und 20 Jahren

## Senioren

### Mittwoch, 7. November

14:00 *Seniorenkaffee mit Spielnachmittag*  
Herzlich willkommen im ref. Kirchgemeindehaus in Pfäffikon zum Seniorenkaffee mit Spielnachmittag. Es ist keine Anmeldung nötig.

## Mitteilungen

### Dienstag, 6. November

12:00 *Gfreuts Ässe*  
Gemeinsames Mittagessen und gemütliches Beisammensein im ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

### Mittwoch, 7. November

20:15 *Gesprächskreis* im ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon



Comic aus: «Mit vollem Einsatz» Unterrichtsmaterial reformierte Kirche Kanton Zürich

Thema: Gott ist ein Freund der Stille, Mutter Teresa  
Auskunft: Therese Wihler, Gemeindepädagogin, Tel. 055 416 03 37, katechetin@ekh.ch

## Vorschau

### Gottesdienste

#### Sonntag, 11. November

10:00 *Taufgottesdienst* in der ref. Kirche Wollerau in Wilen  
Pfarrer Jürgen Will  
11:30 *zusätzlicher Taufgottesdienst* in der ref. Kirche Wollerau in Wilen  
Pfarrerin Rahima U. Heuberger  
17:00 *öffentlicher Gottesdienst oben am Berg* in der Kapelle des Alterszentrums am Etzel in Feusisberg  
Pfarrer Jürgen Will

#### Donnerstag, 15. November

19:30 *ökumenisches Abendgebet* in der Schlosskapelle in Pfäffikon  
Eine abendliche Meditation mit Gesängen aus Taizé.  
Pfarrer Klaus Henning Müller und ökumenisches Team

### Kinder / Jugend

#### Sonntag, 11. November

09:30 *BaSKi* in der ref. Unterkirche Wollerau in Wilen (über Treppe erreichbar). Für Kinder, deren Eltern den Gottesdienst besuchen oder ihre Jüngsten in Obhut geben möchten. Im BaSKi hören wir eine Geschichte, die auf der Bibel basiert, und wir veranstalten saisongerechte Spiele. Mit dem BaSKi-Team.

## Amtshandlungen

### Taufen

Elyne und Noah Bernet, der Manuela und des Cornel Bernet

### Neuer Kirchenmusiker ab 1. November



Alexander Seidel freut sich auf seinen Arbeitsbeginn in der ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe. Am 4. November um 10:00 Uhr wird er das erste Mal offiziell in den Höfen einen Gottesdienst begleiten. Über zahlreiche Besucher würden wir uns sehr freuen. Lassen Sie sich am Sonntag, 4. November, von seinem grossen, musikalischen Können überzeugen.

### Familiengottesdienst zur Reformation

Fastenvorschriften zu Zwinglis Zeiten im Gespräch  
Samstag, 3. November, 18:00 Uhr  
ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon  
Pfr. Peter Weiss, Katechetinnen und 6.-Klass-Kinder

## Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt  
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg  
Tel. 044 784 04 63, Fax 044 784 07 74

Pfarrer: Pater Anselm Henggeler  
pater.anselm@webone.ch  
Sakristan: Martin Ulrich  
Telefon 079 643 24 08

### Gottesdienste

#### Samstag, 3. November

19:00 Vorabendmesse vom 31. Sonntag im Jahreskreis  
*Jahrzeit für Rita Fuchs-Christen, Schweigwiesstrasse 33.*  
Kirchenopfer für das Priesterseminar Chur.

#### Sonntag, 4. November

31. Sonntag im Jahreskreis  
09:30 Hauptgottesdienst  
*1. Jahrzeit für Alois Seeholzer-Gmür, Dorfstrasse 4.*  
Kirchenopfer für das Priesterseminar Chur.  
Nach dem Gottesdienst ist Apéro im Saal des Pfarrhauses.  
11:00 Taufe für Lean Keller, der Eltern Marlies und Frowin Keller-Rüttimann, Etzelstrasse 95

#### Montag, 5. November

20:00 Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung im Saal des Pfarrhauses.

#### Dienstag, 6. November

08:30 Rosenkranzgebet  
09:00 Messfeier in der Pfarrkirche

#### Mittwoch, 7. November

10:00 Messfeier im Alterszentrum am Etzel

#### Freitag, 9. November

*Weihetag der Lateranbasilika*  
08:30 Rosenkranzgebet  
09:00 Messfeier in der Pfarrkirche

#### Samstag, 10. November

13:30 Messfeier zur Trauung von Patrick Ulrich und Anita Kümin, Brandstrasse 22, Feusisberg  
19:00 Vorabendmesse vom 32. Sonntag im Jahreskreis  
*Familiengottesdienst zum Martinsfest*  
*Jahrzeiten für Maria und Arnold Schatt-Schumacher, Bleiken; für Selina Schatt, Bleiken; für Rita Lina Trinkler, Schulhausstrasse 3.*  
Opfer für Aufgaben der Pfarrei.

#### Sonntag, 11. November

32. Sonntag im Jahreskreis  
09:30 Hauptgottesdienst  
*Jahrzeiten für Jakob Feusi-Fässler, Riedstrasse 36, und für Jakob Alois Feusi-Wüger, Feusisgartenstrasse 23; für Bernardin Steiner-Steiner, Rohnen, Feusisgartenstrasse 30; für Stefan Ulrich, Erli.*  
Opfer für Aufgaben der Pfarrei.  
11:00 Messfeier im Alterszentrum am Etzel  
*1. Jahrzeit für Wolfgang Schmidt-Brandenberg, früher Pfäffikon.*

### Mitteilungen

#### Zweites Seminaropfer für St. Luzi, Chur

Das Opfer geht an die Stiftung Priesterseminar St. Luzi. Diese Stiftung ist die finanzielle Trägerin der gesamten Churer Ausbildungsstätte; sie ist zuständig für die Finanzierung des Priesterseminars mit dem Interdiözesanen Einführungsjahr für Priesteramtskandidaten, für die Theologische Hochschule sowie für das Mentorat der Laientheolog/innen und den Pastorkurs. Die Seminarleitung dankt für jede Hilfe.

Das Interdiözesane Einführungsjahr wird dieses Jahr wegen der geringen Zahl der Kandidaten nicht durchgeführt. Im Priesterseminar leben und studieren 8 Priesteramtskandidaten, den Pastorkurs absolvieren 8 Frauen und Männer. An der Theologischen Hochschule sind 54 Studierende (Priesteramtskandidaten und Laientheolog/innen) eingeschrieben. 5 Absolventen haben im vergangenen Jahr abgeschlossen. 14 Studierende haben mit dem 1. Studienjahr begonnen.

*Weihbischof Marian Eleganti, Regens*

#### Fraue ngemeinschaft

– *Dienstag, 13. November*, um 19:30 Uhr: Messfeier in der Pfarrkirche  
– *Mittwoch, 14. November: Geschenkebasteln für Mütter mit Kindern (ab 3 Jahren):* 13:30–17:00 Uhr in der Aula des Schulhauses Feusisberg; anmelden bei Marianne von Aarburg, Telefon 044 786 20 63, oder Monika Wicki, Telefon 044 955 16 49, mo.wicki@hispeed.ch  
Anmelden bis zum 1. November!

– *Dienstag, 20. November: Advents- und Weihnachtsbasteln* ab 17:00 Uhr in der Aula Schulhaus Feusisberg  
Anmelden bei Heidi Eggenberger, Telefon 044 888 01 22.

#### Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung

Montag, 5. November, um 20:00 Uhr im Saal des Pfarrhauses  
Traktanden sind das Projekt Pfarreisaal und ein Kredit für die Steuerung der Kirchenheizung. Das Projekt Pfarreisaal könnte verwirklicht werden auf einem Grundstück nördlich der Kirche, welches der politischen Gemeinde gehört.

#### Friedensgebet im Ranft

(Voranzeige)  
am Freitag, 23. November (gemeinsam mit den Pfarreien Schindellegi und Wollerau).  
Abfahrt mit Car nach Sachseln-Flüeli-Ranft um 17:45 Uhr bei der Kirche Feusisberg.

#### Evangelium: Markus 12, 28b–34

*Jesus antwortete:* Das Erste ist: Höre, Israel, der Herr, unser Gott, ist der einzige Herr. Darum sollst du den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit all deinen Gedanken und all deiner Kraft. Als Zweites kommt hinzu: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. *Kein anderes Gebot ist grösser als diese beiden.*

#### Das höchste Gebot

Das höchste Gebot ist die Gottesliebe, sagt Jesus, wie sie im Alten Testament aufgeschrieben ist. Kein Jota an diesem Gebot wird von Jesus, dem Juden, verändert. Er setzt nur etwas hinzu und sagt: Du sollst auch deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Damit setzt er die ins Unrecht, die Gottesliebe für gross und selbstverständlich halten und Nächstenliebe für entbehrlich. So leicht ist Jesus nicht ins Unrecht zu setzen, von niemandem. Und wenn es doch so klingen sollte, hat Jesus das ganze Recht der Liebe auf seiner Seite. Liebe ist das höhere Recht. Oder, wie Cicero sinngemäss feststellte: Nur Recht wird schnell zum Unrecht. Zum Recht gehört Liebe oder Erbarmen – mit anderen Worten: Zum Recht gehört die Gnade wie die andere Seite der Medaille. Wer immer nur Recht haben will, wird schnell lieblos. Wer dagegen aufrichtig liebt, kann dabei nicht rechthaberisch sein.

*Michael Becker*

*Wer den Nächsten liebt, kann wissen, wer eigentlich Gott ist.*

*Karl Rahner*



## Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt, Kirchstr. 47  
8807 Freienbach  
Tel. 055 410 14 18, Fax 055 410 18 82  
pfarramt.freienbach@swissonline.ch  
www.pfarreifreienbach.ch

### Gottesdienste

#### Freitag, 2. November

*Allerseelen*

18:30 *Messfeier in der Pfarrkirche Freienbach für unsere Verstorbenen verbunden mit Gedächtnissen*

#### Samstag, 3. November

10:30 *Messfeier im Pflegezentrum Pfarrmatte*

17:30 *Messfeier in der Kapelle Wilen*

#### Sonntag, 4. November

*31. Sonntag im Jahreskreis*

09:15 *Messfeier in der Pfarrkirche Freienbach*

09:30 *Messfeier der Italiener in der Kapelle Bäch*

11:00 *Messfeier in der Kapelle Bäch*

#### Montag, 5. November

14:15 *Rosenkranz in der Kapelle Wilen*

#### Mittwoch, 7. November

18:30 *Messfeier in der Pfarrkirche Freienbach*

#### Donnerstag, 8. November

14:30 *Rosenkranz in der Marienkapelle*

#### Freitag, 9. November

09:00 *Messfeier in der Marienkapelle*

#### Samstag, 10. November

16:00 *Messfeier im Pflegezentrum Pfarrmatte*

17:30 *Messfeier in der Kapelle Wilen*

#### Sonntag, 11. November

*32. Sonntag im Jahreskreis*

09:15 *Messfeier in der Pfarrkirche Freienbach, musikalische Umrahmung durch ein Harfenensemble der Musikschule Freienbach*

11:00 *Messfeier in der Kapelle Bäch*

17:00 *Benefizkonzert in der Pfarrkirche Freienbach zugunsten der ökumenischen Gemeinschaft und Kloster Beinwil*

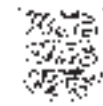
### Mitteilungen

#### Opfer

Das Opfer von *Samstag und Sonntag, 3./4. November*, nehmen wir auf für die katholischen Gymnasien in der Diözese Chur. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

#### Ministrantenaufnahme

Am letzten Sonntag, 28. Oktober, durften wir im Gottesdienst unsere neuen Ministrantinnen und Ministranten aufnehmen. Wir begrüßen ganz herzlich: *Tatjana Almeida Barros, Alexander Heffter, Alesia Kümin, Isabella Lynch und Jessica Nesshold*



KIRCHGEMEINSCHAFT FREIENBACH  
KLOSTERSTRASSE 47 8807 FREIENBACH SZ

### Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Montag, 5. November 2012, 20:00 Uhr  
im Gemeinschaftszentrum Freienbach

#### Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler
2. Genehmigung des Voranschlages 2013 und Festsetzung des Steuerfusses
3. Verschiedenes

Freienbach, 19. September 2012

#### Kirchenrat Freienbach

Der Kirchenpräsident: Armin Immoos  
Der Kirchenschreiber: Daniel Corvi

#### Mütter-Väter-Beratung

Donnerstag, 8. November, von 09:00–11:30 Uhr, im Vortragsraum des Gemeinschaftszentrums Freienbach, durch Helen Kuster.

### Ein herzliches Vergelts-Gott!



Bei prachtvollem Wetter hat am Samstag, 20. Oktober, in Freienbach der «Herbstmarkt» stattgefunden. Kein Wunder, dass auch so viele Besucher an unseren Ständen und im Pfarreizelt vorbeikamen. Wir können schon heute von einem *vollen* Erfolg für unser Pfarreiprojekt 2012 reden. Das Zelt war gelegentlich bis auf den letzten Platz besetzt. Und an den Ständen konnten sich die Schausteller auch nicht über mangelnde Nachfrage beklagen. Produkte aus dem Klosterladen und -garten waren sehr gefragt, aber ebenso «Beibler Chäs und Würste» der Genossenschaft Beinwil. Bei dieser Gelegenheit wollen wir es nicht verpassen, das grosszügige Entgegenkommen der Herbstmarkt-Kommission «Leutschering» herzlich zu verdanken!

Es war eine Freude, wie auch Kinder aus Beinwil ihre eigenen schönen Bastelarbeiten feilboten. An musikalischer Darbietung fehlte es auch nicht: So haben wir an der Posaune ein junges Nachwuchstalent der Musikgesellschaft Beinwil entdeckt. Herzlichen Dank auch für die schönen Einlagen am Alphorn und Büchel von Pfr. H. U. Jäger und P. Maurus aus Einsiedeln.

Unseren ERFOLG schreiben wir auch den zahlreichen Helferinnen und Helfern zu, die unermüdlich im Service gestanden sind. Ihnen und allen andern, die mit ihren Diensten zum Gelingen des Anlasses beigetragen haben, gilt unser herzliches Vergelts-Gott und nicht zuletzt allen, die wir als Besucher begrüßen durften.

Bald dürfen wir einen weiteren «Höhenflug» mit unserem Pfarreiprojekt erwarten, wenn am 11. November in der Pfarrkirche Freienbach mit der Musikgesellschaft Beinwil ein BENEFIZKONZERT stattfindet. Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen!

In allem aber: «Freude herrscht!» – zur Ehre Gottes im Dienst der Ökumenischen Gemeinschaft des Klosters Beinwil.

P. Berno Blom

## Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad  
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon SZ  
Tel. 055 410 22 65, Fax 055 410 22 25  
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch

### Gottesdienste – Pfarrkirche

Opfer:  
Kath. Gymnasien

**Samstag, 3. November**  
19:00 *Sonntagsgottesdienst*

**Sonntag, 4. November**  
31. *Sonntag im Jahreskreis*  
10:30 *Sonntagsgottesdienst*  
11:30 Taufe von *Patricia Bruhin*, Tochter  
der Eltern Daniel und Marlies  
Bruhin-Rhyner, Rietbrunnen 10  
19:00 Rosenkranz

**Dienstag, 6. November**  
09:00 Eucharistiefeier  
anschliessend Rosenkranz

**Mittwoch, 7. November**  
16:00 Eucharistiefeier, Pflegezentrum  
Roswitha

**Samstag, 10. November**  
11:00 *Orgelmatinée*  
19:00 *Sonntags-/Familiengottesdienst*

**Sonntag, 11. November**  
32. *Sonntag im Jahreskreis*  
10:30 *Sonntagsgottesdienst*  
11:45 Taufe von *Anchel Pires Gomes*,  
Sohn der Eltern Manuel Gomes und  
der Marta Costa Pires, Sonnenhof 3  
14:30 Eucharistiefeier in kroatischer Sprache  
(Kroatenseelsorger, P. Rade  
Vuksic, Baar)  
Pfarrkirche  
19:00 Rosenkranz

### Gottesdienste – Hurden

**Sonntag, 4. November**  
10:30 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

**Dienstag, 6. November**  
10:00 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

**Mittwoch, 7. November**  
19:30 *Eucharistiefeier* (Kapelle Hurden)

**Sonntag, 11. November**  
10:30 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

### Mitteilungen

#### Opfer

Die Kollekte vom Sonntag ist für die katholischen Gymnasien in der Diözese Chur bestimmt. Es sind das die Gymnasien von Einsiedeln, Immensee, Ingenbohl, Disentis, Engelberg sowie das freie katholische Gymnasium in Zürich. Diese Schulen bieten Jugendlichen die Chance, sich vertieft mit christlicher Lebensgestaltung auseinandersetzen zu können. Der Erlös des Gymi-Opfers wird für Stipendien verwendet. Er hilft mit, dass junge Leute aus allen Volksschichten diese Gymnasien besuchen können. Herzlichen Dank für Ihre Hilfe.

#### Begegnungsraum

Nach dem Gottesdienst ist das Turmstübli zum gemütlichen Beisammensein im Gespräch über Gott und die Welt geöffnet. Herzliche Einladung an alle zu diesem Treff!

#### Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

*Montag, 5. November*, um 20:00 Uhr im Gemeinschaftszentrum Freienbach. Nähere Angaben siehe Pfarrblatt Freienbach.



#### Skibörse im Pfarreisaal

*Annahme*: Dienstag, 6. November, von 13:30 bis 19:00 Uhr und Mittwoch, 7. November, von 08:30 bis 11:00 Uhr

*Verkauf*: Mittwoch, 7. November, von 13:30 bis 19:00 Uhr und Donnerstag, 8. November, von 15:30 bis 18:30 Uhr

*Auszahlung und Rücknahme*: Freitag, 9. November, von 16:30 bis 18:30 Uhr

#### Gemütliches Beisammensein für die Seniorinnen und Senioren

Am *Dienstag, 6. November*, möchten wir

#### Einladung zur Sankt-Martins-Feier

Thema: Was bleibt, wenn wir zu teilen beginnen! Wann: Samstag, 10. November, 19:00 Uhr – Wo: katholische Kirche, Pfäffikon – *Achtung: Kinder sind vor dem Gottesdienst von 18:00 bis 18:50 Uhr eingeladen, eine Laterne zu basteln!*  
*Treffpunkt: in der Kirche*  
Nach dem Gottesdienst erwartet uns eine kleine Überraschung...

wieder unseren Begegnungsraum öffnen zu einem gemütlichen Kaffeepausch, zum Jassen usw. Sie sind herzlich eingeladen zu diesem Treffen. Die Frauen der Gruppe «Seniorenachmittag» werden Sie mit feinem Kaffee und Kuchen verwöhnen.

Zeit: 14:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Turmstübli im Pfarreizentrum

Nächstes Datum: 27. November

#### Stricknachmittag

Die Frauengemeinschaft Pfäffikon lädt alle Interessierten ein zum gemeinsamen Stricken. Wir treffen uns am *Donnerstag, 8. November*, von 13:30 bis 16:00 Uhr im Turmstübli. Die gestrickten Sachen werden am «Herbstmarkt Pfäffikon» für einen guten Zweck verkauft. Neue «Lisnerinnen» sind herzlich willkommen. Für nähere Auskünfte steht Ihnen Ursula Schneider unter Telefon 055 534 30 27 gerne zur Verfügung.

Nächster Stricknachmittag:

Donnerstag, 13. Dezember

#### SAKRALER TANZ – GOTTESDIENST MIT LEIB UND SEELE

Nächster Tanzabend:

*Donnerstag, 8. November,*  
*im Saal, 19:30 Uhr*  
*im kath. Pfarreizentrum in Pfäffikon*

*Leitung: Charlotte Obrist, Tanzleiterin für Sakralen Tanz*

Eingeladen sind alle Frauen und Männer, die Freude an Musik und Bewegung haben und sich gerne auf diese leibliche Art der Gotteserfahrung einlassen möchten. Tänzerische Vorbildung ist nicht erforderlich und auch das Alter spielt keine Rolle. Nehmen Sie ein Paar bequeme Schuhe und ebensolche Kleidung mit. Weitere Informationen erhalten sie bei Charlotte Obrist unter der Telefonnummer 055 410 59 82 oder 079 350 74 53.

*Neueinsteiger/innen sind jederzeit herzlich willkommen!*

#### Orgelmatinee

Am *Samstag, 10. November*, um 11:00 Uhr ist es wieder soweit. In der Pfarrkirche St. Meinrad beginnt zum 10. Mal die Orgelmatinee-Saison mit einem musikalischen Leckerbissen.

Das Organistenteam Pfäffikon-Freienbach lädt Sie dazu herzlich ein.





## SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau  
Telefon 044 784 02 27  
Fax 044 786 36 42  
sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch  
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten  
Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3  
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr  
13:30–16:30 Uhr

Jozef Kuzár, Pfarradministrator  
Telefon 044 784 02 27  
Joachim Cavicchini, Pastoralassistent  
Telefon 044 784 04 36

Pikett-Telefon für Notfälle  
079 920 27 65



## Gottesdienste – Agenda

### 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: für alle katholischen  
Gymnasien im Bistum Chur

### SAMSTAG, 3. November

**09:30 Wollerau**  
Tauffeier von  
Patrick und Peter Schalcher  
Wächlenstrasse 25  
Sarina und Milena Juon  
Bonstetten

### 17:30 Wollerau

*Eucharistiefeier*  
Gedächtnis für  
Urs Mächler  
Margrit Mächler  
Franca Bodmer

### SONNTAG, 4. November

**09:00 Schindellegi**  
*Eucharistiefeier*  
Dreissigster für  
Lina Fuchs-Bisig  
Erstjahrzeit für  
Werner Scheiwiller-Stählin  
Gedächtnis für  
die verstorbenen Mitglieder des  
Samaritervereins Schindellegi-  
Feusisberg

### 10:30 Wollerau

*Eucharistiefeier*  
Dreissigster für  
Karl Vassella, Wilen  
Josef Reichl-Rau, Wilen  
Erstjahrzeit für  
Dominik Egger-Ronner, Wilen  
Stiftsjahrzeit für  
Paul Böni-Hess  
August und Emma Böni-Egli

### 11:30 Wollerau

Tauffeier von  
Julia Vogt, Mühlebachstrasse 6

### MITTWOCH, 7. November

**10:00 Wollerau**  
*Eucharistiefeier*  
Alterszentrum Turm-Matt, Wollerau

### DONNERSTAG, 8. November

**08:30 Wollerau**  
Rosenkranz mit Aussetzung

### 09:00 Wollerau

*Eucharistiefeier*  
mit der Liturgiegruppe der Frauen-  
gemeinschaft Wollerau, anschlies-  
send Kaffee im Pfarreisaal

### FREITAG, 9. November

**08:30 Schindellegi**  
Rosenkranz

### 09:00 Schindellegi

*Eucharistiefeier*

### 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: SKF, Schweizerischer  
Katholischer Frauenbund

### SAMSTAG, 10. November

**17:30 Wollerau**  
*Eucharistiefeier*  
Familiengottesdienst hl. Martin  
Stiftsjahrzeit für  
Leni Hugentobler-Mächler  
Alfons Mächler-Ramensperger  
Eduard Kümmin-Kümmin  
Rosa Christen-Kümmin  
Fini Mächler, Neuhaus  
Paul und Elisabeth Mächler-  
Fuchs  
Brigitta Mächler

### SONNTAG, 11. November

**09:00 Schindellegi**  
*Eucharistiefeier*  
Stiftsjahrzeit für  
Franz und Rosa Hensler-Schnüriger

### 10:30 Wollerau

*Eucharistiefeier*  
Stiftsjahrzeit für  
Fridolin und Verena Keller-Holdener

### Sonntagskollekte

Für alle katholischen Gymnasien im  
Bistum Chur

Der rasante Wandel der Werte ruft nach einer  
klaren Positionierung und einer hohen Re-  
flexion. Die katholischen Schulen der Diöze-  
se stellen sich seit Jahren diesem Auftrag,  
und dies mit Erfolg. Der Zustrom der Schü-  
lerinnen und Schüler hält unvermindert an.  
Wir dürfen deshalb mit Stolz annehmen,  
dass wir einen wichtigen Beitrag leisten in-  
nerhalb der Wertevermittlung an unsere  
Jugendlichen. Das Kirchenopfer hilft uns,  
diesem Auftrag Jahr für Jahr gerecht zu wer-  
den. Ein herzliches Dankeschön für Ihre  
Spende.

## Aus dem Leben der Pfarrei

### Firmung 2013

Samstag, 10. November  
18:30 Pfarreisaal Wollerau  
Firmweg, 2. Abend



### Beichtgelegenheit

Jeden ersten Samstag im Monat um 16:45  
Uhr in der Pfarrkirche Wollerau oder nach  
Vereinbarung.

## Vereine / Gruppen

### Kirchenband Tiramisu

Mittwoch, 7. November

18:45 Probe im Pfarrhaus Wollerau

### Singen im Gottesdienst Wollerau

Mittwoch, 7. November

19:30 Probe in der Kirche

### Informationsabend Weltjugendtag 2013

Mittwoch, 7. November

19:00 Reksaal im Kloster Einsiedeln  
Informationsabend zum Weltjugendtag 2013 in Rio mit Brigitte Fischer und Pater Aaron

### Frauengemeinschaft Wollerau

Mittwoch, 7. November

07:30 Ausflug zum Aarauer Rüebliamt;  
Treffpunkt Bushaltestelle Wollerau  
Anmelden bis spätestens Montag,  
5. November, bei Monika Müller,  
Telefon 044 786 22 19,  
Natel 079 723 93 82,  
E-Mail monika118@bluewin.ch

Donnerstag, 8. November

09:00 Eucharistiefeier  
mit der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft Wollerau, anschliessend Kaffee im Pfarreisaal

Mittwoch, 7./14./21./28. November

19:00 Kurs «Krippenfiguren»  
Pfarreisaal Wollerau

### Frauengemeinschaft Schindellegi

jeweils Mittwochsabend 14./21./  
28. November

19:00 Krippenfigurenkurs im  
Forum St. Anna, Schindellegi

### Ökumenischer Impulstag der 2. Oberstufe Riedmatt

Freitag, 9. November

Zu Beginn treffen sich die Schüler in der Riedmatt-Aula. Zum Einstieg in das Thema «Leben, Tod, ewiges Leben?» werden Vater Oskar Gmür, Caroly Zweifel, eine junge Frau, sowie Philip Rüttiman, ein junger Mann, die eigenen besonderen Erfahrungen, welche sie mit Leben und Tod hatten, den Schülern schildern.

Den Rest des Tages werden die Schüler in Gruppen aufgeteilt. Sie werden verschiedene Bereiche und Fachleute kennen lernen, Fragen direkt an Betroffene stellen können und nachmittags in einem Vortrag gleich weitergeben. So besucht eine Gruppe das Krematorium Rütli ZH, eine Gruppe erfährt bei Pater Aaron im Spital Einsiedeln, welche Aufgaben ein Spitalseelsorger hat, eine Gruppe wird jene 2 Personen, die am Menschen einen letzten Liebesdienst erweisen, Bestatter Hannes Steiner sowie Pastoralassistent Joachim Cavicchini, besuchen, dann den Seelsorger des katholischen Aidspfarramtes Zürich, Herrn Willy, in Begleitung mit Betroffenen treffen, und eine Gruppe wird vom Care-Team-Mitglied Pfarrer Dieter

Gerster vieles aus seiner jahrelangen Arbeit, auch bei der SMS- und Internetseelsorge (www.seelsorge.net) sowie Suizidprävention erfahren. Bei Kritik, Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte direkt an: *Josy Hobi* unter [josy.hobi@seelsorgeraum-berg.ch](mailto:josy.hobi@seelsorgeraum-berg.ch).

«Abschied für immer gibt es nicht für den, der glaubt. Auch der Tod ist nur vorübergehende Trennung, Scheidung auf Zeit!»

### Stubete Schindellegi

Freitag, 9. November

13:30 Stubete im Forum St. Anna,  
Schindellegi

## Voranzeige

### Familiengottesdienst zum hl. Martin

Samstag, 10. November, um 17:30 Uhr



Als der heilige Martin verstarb, wurde sein Leichnam in einer Lichterprozession mit einem Boot nach Tours überführt. Daher stammt auch der Brauch des Laternefests, besser bekannt als «Räbeliechtliumzug». Wir werden am Ende des Gottesdienstes auch eine Laterne entzünden und eine kleine Lichterprozession durchführen.

Nehmt alle eure Laterne mit zum Gottesdienst!

### Frauengemeinschaft Wollerau

Donnerstag, 15. November

09:00 Gottesdienst zum Elisabethentag  
mitgestaltet vom Vorstand der  
Frauengemeinschaft anschliessend  
Frühstück im Pfarreisaal

### Frauengemeinschaft Schindellegi

Freitag, 16. November

09:00 Elisabethengottesdienst in der  
Pfarrkirche, anschliessend Kaffee  
und Gipfeli im Forum St. Anna,  
Schindellegi

### Friedensgebet im Flüeli Ranft, Seelsorge- raum Berg und Pfarrei Feusisberg

Freitag, 23. November

17:45 Uhr Abfahrt Feusisberg vor der Post  
17:55 Uhr Abfahrt Schindellegi beim Rest.  
Adler

18:10 Uhr Abfahrt Wollerau Bushaltestelle  
Dorf

20:00 Uhr Eucharistiefeier im Ranft  
Anschliessend gemütliches Zusammensein  
in einem Restaurant, Rückkehr gegen Mitternacht.  
*Auskunft und Anmeldung bis zum  
16. November bei:* Sekretariat Seelsorge-  
raum Berg, Telefon 044 784 02 27, oder se  
[kretariat@seelsorgeraum-berg.ch](mailto:kretariat@seelsorgeraum-berg.ch); Pfarramt  
Feusisberg, Tel. 044 784 04 63, [pater.an.selm@webone.ch](mailto:pater.an.selm@webone.ch)

### Ministranten Schindellegi

Samstag, 24. November, 17:30 Uhr  
Spaghettessen im Forum St. Anna



Wenn uns etwas fortgenommen wird,  
womit wir tief und wunderbar zusammenhängen,  
so ist viel von uns  
selber mit fortgenommen.  
Gott aber will, dass wir uns wiederfinden,  
reicher um das Verlorene und  
vermehrt um jeden unendlichen Schmerz.

*Rainer Maria Rilke (1875–1926)*

# Junge Menschen bauen Kirche

**In diesen Wochen gehen die Konfirmandinnen und Konfirmanden der ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe wie jedes Jahr ins Wochenende und werden selber Gottesdienste vorbereiten und gestalten.**

Kirche ist langweilig. Kirche ist uncool. Kirche ist nur für die Alten. Solche und ähnliche Aussagen gibt es oft zu hören unter Jugendlichen. Doch wer kritisiert, ist aufgerufen, es besser zu machen. Am vergangenen Freitag gestaltete die Gruppe von Pfarrer Klaus Henning Müller ihren Jugendkirche-Gottesdienst zum Thema Treue und Vertrauen. In einem Theater inszenierten die Konfirman-

dinnen und Konfirmanden unter Anleitung ihres Pfarrers die Geschichte von Daniel in der Löwengrube. Wie weit ist Daniel bereit, für seine Überzeugungen einzutreten – und wie weit sind es wir selber?

Dieses Wochenende wird die Gruppe von Pfarrer Jürgen Will in Basel ihren Gottesdienst vorbereiten – ganz im Zeichen des Reformationssonntages. Es könnte passender nicht sein, erinnert uns der Reformationstag doch an die Erneuerung von Kirche und Glaube.

Ihren Gottesdienst wird diese Gruppe am nächsten Freitag, dem 9. November, am Abend um 19:00 Uhr im Kirchgemeindehaus Pfäffikon halten.

Was glauben junge Menschen heute, in welchen Bildern, mit welchen Worten und Geschichten sind sie in der Lage, ihrem Glauben oder ihrer Sehnsucht nach Leben Ausdruck zu verleihen?

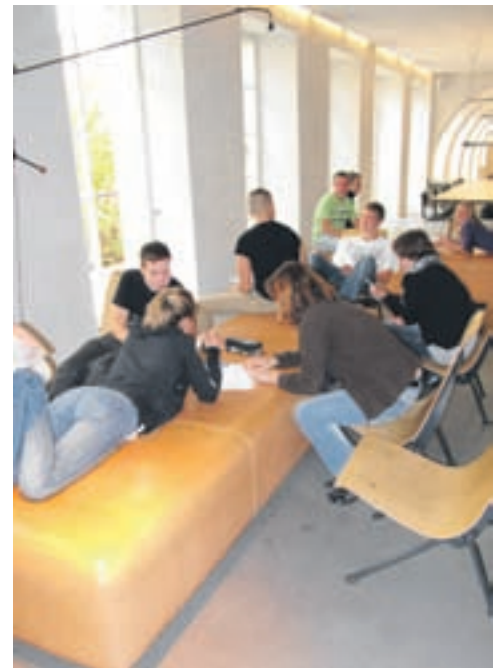
Gerade weil die Jugend das Alter der Selbstfindung und der Selbstbehauptung ist, ist es so unendlich wichtig zu erfahren: Ich selber mit meinen Unzulänglichkeiten, meinen Unsicherheiten, meinem Unfertigsein bin nicht das Mass aller Dinge.

Ich selber muss nicht mein Leben, meine Persönlichkeit garantieren.

Ich darf auch mal langweilig sein, ich darf auch uncool sein – weil Gott erst mich zum ganzen Menschen macht. Und so kann auf einmal Gott als der ganz andere als unheimlich cool erfahren werden.

Ich wünsche unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden, dass sie Gott so erleben können und den Mut finden, ihr Suchen und Ringen um Identität zusammen mit Gott versuchen und wie Paulus sagen können: «Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die daran glauben.» (Römer 1, 16)

*Jürgen Will, Pfarrer*



## Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe  
Gemeindezentrum Kapellhof  
Konradshalde 4, 8832 Wilen  
Tel. 044 784 80 78  
www.feg-hoefe.ch  
sekretariat@feg-hoefe.ch

Pfr. Michael Simonis  
Seelsorgerliche Beratung  
Telefon 044 784 80 78  
michael.simonis@feg-hoefe.ch

Elisabeth Jöster  
Jugendmitarbeiterin  
Telefon 079 290 63 21  
elisabeth.joester@feg-hoefe.ch

### Agenda – Gottesdienste

#### Samstag, 3. November

14:00 Ameisli, «Feuerwehrmann gesucht»

14:00 Jungschar, «Über Stock und Stein: Schafe zählen»

#### Sonntag, 4. November

10:00 Gottesdienst, Bibelklasse,  
KIDS TREFF, Kinderhort

#### Montag, 5. November

16:00 Die «Brücke» – Treffen für  
Ausländer und Schweizer

#### Dienstag, 6. November

06:00 Frühgebet im Kapellhof

#### Mittwoch, 7. November

20:00 Gemeindeabend (Plenum),  
Kapellhof

#### Samstag, 10. November

14:00 Weihnachtspäckliaktion der  
Jugendgruppe und Teenie-Connect  
mit Znacht

#### Sonntag, 11. November

10:00 Gottesdienst, Bibelklasse,  
KIDS TREFF, Kinderhort

### Zitat

Die Erde ist voll der Güte des Herrn.

*Psalm 33, 5*

Aktuelle News unter [www.feg-hoefe.ch](http://www.feg-hoefe.ch).

### Impressum

Druck und Verlag: Theiler Druck AG  
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau  
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01